

Renaturierung Steinbach

Projektbeschreibung

Anstelle einer aufwändigen Leitungssanierung einer eingedolten Bachstrecke wurde der Steinbach auf rund 70 m Länge offen gelegt. Die Renaturierungsmassnahmen im „Steinbachtäli“ konnten ein verwaistes Industriegebiet aufwerten und dieses einer neuen Nutzung zuführen. Heute dient die neu gestaltete Umgebung als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung und Arbeitnehmenden von Zollikofen und Ittigen. Der Bach wird nach der renaturierten Strecke über einen Sandfang gefasst und mittels einer Falleitung an einen unterirdischen Schacht angeschlossen. Bei der vertikalen Linienführung wurde darauf geachtet, dass die langfristig angestrebte Vernetzung mit der Aare berücksichtigt wird.

Auftraggeber

Private und Gemeinde Zollikofen

Zeitraum

1999 - 2000

Investitions- und Baukosten

ca. Fr. 0.3 Mio.

Leistungen

- Projektierung, Ausschreibung und Bauleitung des Gesamtprojektes
- Schlagvortrieb
- Naturnaher Wasserbau
- Gestaltungskonzept
- Administration / Koordination mit Renaturierungsfonds

Charakteristische Angaben

- Offenlegung auf einer Strecke von 70 m
- Renaturierungslänge von 120 m
- Anschluss auf unterirdischen Schacht am Ende der Renaturierungsstrecke. Falleitung mittels Schlagvortrieb NW 1000 auf einer Länge von ca. 17 m. Zielpunktbestimmung und Absteckung über einen 16 m tiefen Schacht und über horizontale Gänge und Schachtkammern.
- Anfrage und Koordination mit Subventionsgebern
- Beiträge aus Hochwasserschutz und Renaturierungsfonds

